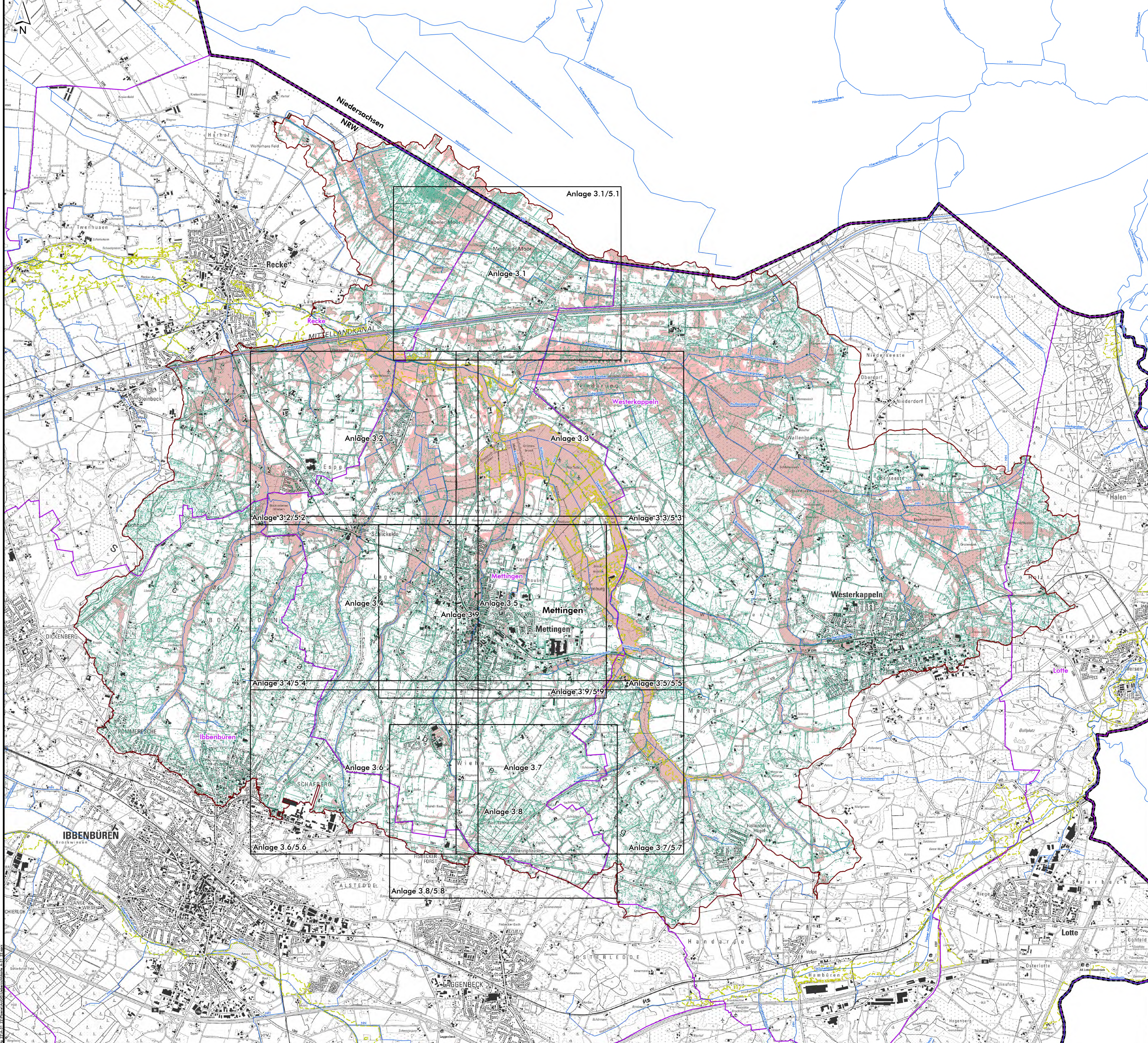


Hydrologische/hydraulische Annahmen gemäß "Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement" [MULNV NRW, 2018]:

- Szenario 2: außergewöhnliches Niederschlagsereignis (100-jährlich, SRI 7)
- Szenario 3: extremes Niederschlagsereignis (90 mm/h, SRI 10)
- Die Beregnung erfolgt gleichmäßig über das gesamte Modellgebiet
- Es finden keine Versickerungsprozesse statt (Infiltrationskapazität ausgeschöpft) [S. 31]
- Unterirdische Siedlungsentwässerung wird nicht angesetzt (Abflussaufnahme der Kanalisation spielt für Szenario 2 und 3 keine Rolle) [S. 31]
- Die Verrohrungen sind verlegt (hydraulisch nicht wirksam) [S. 80]



- Legende**
- Gewässer [opengedata.nrw.de, 2022]
  - Gesetzliche Überschwemmungsgebiete HQ<sup>100</sup> (festgesetzt/vorläufig gesichert) [opengedata.nrw.de, 2023]
  - Überflutungsausdehnung >10 cm Wassertiefe Szenario 2 „verlegter Zustand“
  - Überflutungsausdehnung >10 cm Wassertiefe Szenario 3 „verlegter Zustand“
  - Verwaltungsgrenzen [opengedata.nrw.de, 2022]
  - Landesgrenzen
  - Gemeindegrenzen

- Blattschnitte Überflutungstiefe
- 2D-Modellgrenze

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2023

**Starkregenrisikomanagement für die Gemeinde Mettingen**

Bearb.: Blo	Maßstab	Überflutungsausdehnungskarte
Gez.: Sch	1:20.000	
Geänd.:		Anlage 1

**Gemeinde Mettingen**  
 Mettingen, April 2024

**SönnichsenWeinert**  
 Ingenieurgesellschaft für Wasserbau und Wasserwirtschaft mbH  
 Schwarzer Weg 8 · 32423 Minden  
 Tel. (0571) 4 52 26 · Fax 4 15 32  
 post@soe-ing.de · www.soe-ing.de  
 Minden, April 2024